

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN GESCHÜTZTEN BEREICH ZUR ONLINEHILFE FÜR DIE ANWENDUNGEN DER BUNDESNOTARKAMMER

„NUTZUNGSBEDINGUNGEN ONLINEHILFE“

§ 1 Gegenstand

(1) Die Bundesnotarkammer K.d.ö.R. („**BNotK**“) betreibt auf <https://onlinehilfe.bnotk.de/> einen geschützten Bereich zur Onlinehilfe für ihre Anwendungen („**Onlinehilfe**“). Die BNotK gestattet die Nutzung der Onlinehilfe nur aufgrund einer Nutzungsvereinbarung zu den nachfolgenden Bedingungen („**Nutzungsbedingungen**“).

(2) Die Onlinehilfe bietet ausschließlich Angehörigen von Herstellern von Spezialsoftware für die Rechtspflege („**Hersteller**“), die Möglichkeit, sich zu registrieren („**Nutzer**“), um Zugang zu speziellen internen Dokumenten und Informationen zu erhalten und ggf. zu kommunizieren („**Bezugsberechtigung**“).

(3) Die BNotK gibt durch den Zugang zur Onlinehilfe keine Bewertung der Leistungen des Herstellers ab. Der Hersteller ist nicht berechtigt, mit dem Zugang zur Onlinehilfe zu werben oder die BNotK als Referenz für eine besondere Qualifikation oder Eigenschaften seiner Software zu benennen.

(4) Die Nutzung der Onlinehilfe wird unentgeltlich gestattet.

§ 2 Registrierung für die Onlinehilfe

(1) Der Nutzer meldet sich bei der BNotK unter Angabe seines Namens, einer E-Mail-Adresse, des zugehörigen Herstellers, dessen Handelsregisterauszugs (nicht älter als drei (3) Monate), der betreffenden Schnittstelle bzw. Service und dem Produktnamen an.

(2) Die Angaben gemäß Abs. 1 dienen der Überprüfung, ob es sich beim Nutzer um einen Angehörigen eines Herstellers i.S.d. § 1 Abs. 2 handelt. Die BNotK behält sich das Recht vor, weitere Erkundigungen zum Hersteller einzuholen. Der Nutzer versichert, dass der benannte Softwarenutzer zur Nennung als Referenz für diesen Zweck gegenüber der BNotK seine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat.

(3) Nach Prüfung der Unterlagen gemäß Abs. 1 erhält der Nutzer seine Zugangsdaten per E-Mail. Der Nutzer ist verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern und anschließend geheim zu halten.

(4) Sollten sich nach erfolgter Registrierung des Herstellers die auf seine Person bezogenen Daten ändern, wird er dies der BNotK unverzüglich mitteilen. Soweit er die Daten in der Onlinehilfe selbst ändern kann, erfolgt die Mitteilung auf diesem Weg. Im Übrigen erfolgt die Mitteilung per E-Mail an softwarehersteller@bnotk.de.

§ 3 Verfügbarkeit

(1) Die BNotK übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, bestimmte Inhalte innerhalb bestimmter Fristen oder überhaupt in der Onlinehilfe zu veröffentlichen oder über dieses Angebot Fragen von Nutzern zu beantworten.

(2) Die BNotK behält sich vor, die Onlinehilfe jederzeit inhaltlich, grafisch und/oder funktionell zu ändern, zu erweitern, einzuschränken oder einzustellen. Wird die Onlinehilfe eingestellt, werden die bereits verfügbaren Informationen für weitere drei

(3) Monate nach Bekanntgabe der Einstellung auf der Webseite zugänglich bleiben; neue Informationen werden nicht ergänzt.

(3) Die BNotK gewährleistet keine bestimmte technische Verfügbarkeit der Onlinehilfe. Insbesondere behält sich die BNotK vor, alle Dienste aus Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsgründen einzuschränken oder zu deaktivieren.

§ 4 Unzulässige Nutzungen

(1) Unzulässig sind alle Nutzungen, die die Vertraulichkeit oder Integrität der informationstechnischen Systeme der BNotK oder anderer in der Onlinehilfeverbundener Ressourcen beeinträchtigen oder ihren ordnungsgemäßen Betrieb gefährden können.

Unzulässig sind außerdem Nutzungen, die nicht den Zwecken der Bereitstellung der Onlinehilfe dienen oder gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen.

(2) Unzulässig sind insbesondere:

- Jegliche Nutzung der Leistungen, insbesondere Abruf von Daten, Datenbanken oder sonstigen Dateien der in der Onlinehilfe abrufbaren Dienste, für andere Zwecke als die Information und Kommunikation gemäß § 1;
- Jegliche Nutzung der Onlinehilfe, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten, Berufs- und/oder Standesrecht, andere Rechtsvorschriften oder Rechte Dritter, insbesondere nationale oder internationale Urheber-, Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter oder das Wettbewerbsrecht verstößt;
- Verbreitung, Zugänglichmachung oder Förderung der Verbreitung von Computer-Viren, sonstiger Schadsoftware oder schädigender Programme;
- Versand von Nachrichten oder Inhalten, die nach ihrer Art oder Funktion, Größe oder Anzahl (z.B. Spamming) geeignet sind, den Betrieb der Onlinehilfe oder darüber zugänglicher Dienste zu gefährden;
- Belastungen der informationstechnischen Systeme durch Anfragen, Aufrufe oder sonstige Nutzungen von Ressourcen (insbesondere Prozessorauslastung, Arbeits- oder Festplattenspeicher, Bandbreite, Dienste), die zur bestimmungsgemäßen Nutzung nicht erforderlich sind;
- Umgehung, Manipulation oder Beeinträchtigungen der Sicherheit von Mechanismen zur Authentifizierung, Verifizierung oder Identifizierung, einschließlich der unbefugten Nutzung von Zugangsmitteln, Benutzerberechtigungen, Authentifikatoren oder dem Vorspiegeln oder Verschleiern von Identitäten oder Benutzern;
- Unbefugte Zugriffe auf Dienste, Daten, Programme, Funktionalitäten, Netzwerke oder Netzwerkbereiche oder deren Manipulation sowie Eingriffe in die Netz- oder Netzwerksicherheit;
- Jeder Zugriff auf informationstechnische Systeme der Onlinehilfe über andere als die von der BNotK vorgesehenen Zugangspunkte oder Schnittstellen;

- Verstöße gegen die geltenden Sicherheitsrichtlinien.

§ 5 Vertraulichkeit

(1) Die Informationen, Dokumente, Schnittstellen, Materialien und weitere Inhalte der Onlinehilfe („**Inhalte**“), und andere Informationen über die BNotK oder die NotarNet GmbH und ihre Tätigkeiten enthalten, sind urheberrechtlich geschützt und vertraulich.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich,

a) alle vertraulichen Inhalte geheim zu halten,

b) alle vertraulichen Inhalte (z.B. Screenshots der Anwendungslandschaft), von anderen Inhalten getrennt und so aufzubewahren, dass sie als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse erkennbar sind, diese gegen Diebstahl und die Kenntnisnahme durch Dritte zu sichern und nur in dem Umfang zu vervielfältigen, der für die vereinbarte Leistung notwendig ist,

c) Inhalte Dritten, die keine Nutzer sind, nicht ohne Zustimmung der BNotK offen zu legen oder diesen zugänglich zu machen, es sei denn die Hersteller sind hierzu gegenüber ihren Kunden verpflichtet.

(3) Der Nutzer ist verpflichtet, auf Anforderung der BNotK alle Inhalte, gleich ob schriftlich oder in einer anderen Verkörperung, unverzüglich mit allen Reproduktionen und Kopien nach der Wahl der BNotK zurückzugeben oder nachweislich zu vernichten, gleichzeitig alle anderen Materialien – einschließlich der vom Nutzer selbst erstellten Materialien –, die vertrauliche Inhalte enthalten oder Rückschlüsse auf diese erlauben nach Wahl der BNotK zurückzugeben oder nachweislich zu vernichten und der BNotK schriftlich zu bestätigen, dass sie die vertraulichen Inhalte in der beschriebenen Art und Weise zurückgegeben oder vernichtet hat. Die Vernichtung der vertraulichen Inhalte hat auf die nach dem jeweiligen Stand der Technik sicherste Weise zu erfolgen, soweit dies dem Nutzer zumutbar und möglich ist.

(4) Die BNotK bleibt Inhaberin der Rechte. Keine Bestimmung dieser Vereinbarung ist ausdrücklich oder konkludent als Übertragung eines Rechts oder Einräumung von Nutzungsrechten zu verstehen. Zudem behält die BNotK es sich vor, vertrauliche Inhalte jederzeit und ohne Angabe von Gründen nicht an den Nutzer weiterzugeben.

§ 6 Beschränkungen

Die BNotK kann nach eigenem Ermessen einen registrierten Nutzer vorübergehend vollständig oder teilweise sperren, die weitere Nutzung an bestimmte Voraussetzungen knüpfen oder Beiträge des Herstellers löschen oder verschieben. Dies kommt insbesondere dann in Betracht, wenn ein Hersteller gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt oder unzureichende oder falsche Angaben gemacht hat oder aufrechterhält.

§ 7 Ersatzansprüche/ Haftung

(1) Die nachfolgenden Regelungen zur Haftung und Gewährleistung der BNotK gelten für alle Schadensersatz-, Mangel-, oder an deren Stelle tretenden Ersatzansprüche des Nutzers aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Onlinehilfe unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen (z.B. Gewährleistung, Verzug, Unmöglichkeit, jegliche Pflichtverletzung, Vorliegen eines Leistungshindernisses, unerlaubte Handlung etc.), nicht aber für Ansprüche des Nutzers

a) wegen Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit,

b) bei arglistigem Verschweigen eines Mangels durch die BNotK oder wegen Fehlens einer Beschaffenheit, für die die BNotK eine Garantie übernommen hat,

c) die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der BNotK oder ihrer gesetzlichen Vertreter beruhen,

d) nach dem Produkthaftungsgesetz sowie

e) die von § 44 oder § 44a TKG erfasst werden. Für vorstehende Ausnahmen bleibt es bei der gesetzlichen Regelung.

(2) Die Nutzung der Onlinehilfe wird unentgeltlich und auf begrenzte Zeit gestattet. Es wird daher die Geltung des Rechts der Leihe gegebenenfalls analog vereinbart: Die BNotK hat nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten. Die Mängelhaftung ist darauf beschränkt, dass die BNotK bei arglistigem Verschweigen eines Mangels im Recht oder eines Fehlers der Onlinehilfe verpflichtet ist, dem Nutzer den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Die BNotK haftet nicht für leichte oder einfache Fahrlässigkeit. Die BNotK übernimmt gegenüber dem Nutzer keine Verhaltenspflichten, für deren fahrlässige Verletzung die BNotK einsteht.

(3) Die BNotK haftet für eine grob fahrlässige Schadensverursachung ihrer Erfüllungsgehilfen begrenzt auf den Ersatz des typischen und bei Vertragsabschluss für die BNotK vorhersehbaren Schaden.

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung der BNotK für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler wird ausdrücklich ausgeschlossen.

(5) Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Streik, Aussperrung, behördlicher Anordnungen, Naturkatastrophen, Ausfall von Kommunikationsnetzen oder Gateways, Störungen im Bereich der Dienste von Carriern) hat die BNotK nicht zu vertreten.

(6) Für Bestandteile, die den Rechten Dritter unterliegen („**Drittkomponenten**“) gelten die Haftungsregelungen der jeweiligen Lizenz vorrangig und abschließend. Sollten diese Regelungen keine Anwendung finden, gilt diese Ziffer 6 nachrangig.

§ 8 Dauer der Vereinbarung

(1) Die BNotK kann die Bereitstellung jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber einzelnen Nutzern oder insgesamt beenden. Sie wird dabei die Interessen der Nutzer angemessen berücksichtigen und insbesondere die Beendigung mit einer angemessenen Frist vorankündigen, wenn nicht überwiegende Gründe für eine sofortige Beendigung bestehen.

(2) Der Nutzer kann die Nutzung jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Er wird dies der BNotK mitteilen.

(3) Das Nutzungsverhältnis endet, wenn die Bezugsberechtigung entfällt. Der Nutzer wird dies der BNotK mitteilen.

(4) Mit Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat der Nutzer die Nutzung der Onlinehilfe einzustellen.

§ 9 Betroffeneninformationen (§ 13 DS-GVO)

(1) Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Bundesnotarkammer K.d.ö.R.
Mohrenstraße 34

10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 – 38 38 66 0
E-Mail: bnotk@bnotk.de

(2) Die Datenschutzbeauftragte der BNotK ist wie folgt zu erreichen:

Mohrenstraße 34
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 – 38 38 66 0
Telefax: +49 (0)30 – 38 38 66 66
E-Mail: datenschutz@bnotk.de

(3) Die BNotK verarbeitet Namen, E-Mail-Adresse, Benutzername und weitere Angaben gemäß § 2, gewählte Einstellungen (wie Aktivierung einer Benachrichtigung) sowie technische Protokolldaten (wie IP-Adresse) des Nutzers zur Einrichtung, Überprüfung der Zugangsberechtigung, Verwaltung und sicheren Gewährleistung des Zugangs zur Onlinehilfe und damit zur Erfüllung dieser Vereinbarung.

(4) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

(5) Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

- Rockenstein AG, Ohmstraße 12, 97076 Würzburg, die unser Rechenzentrum betreibt,
- Friendventure GmbH, Oskar-Jäger-Str. 173, 50670 Köln, die mit der technischen Umsetzung und der Pflege der Onlinehilfe beauftragt wurde.

Sämtliche Auftragsverarbeiter werden gem. Art. 28 DS-GVO durch vertragliche Regelungen dazu verpflichtet, mit technischen und organisatorischen Maßnahmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen.

(6) Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

(7) Die BNotK löscht die personenbezogenen Daten, sobald die Rechtsgrundlage für deren Verarbeitung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen. Dies ist in der Regel 30 Tage nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses; bei den technischen Protokolldaten spätestens 30 Tage nach Erhebung.

(8) Die BNotK weist auf folgende Rechte der betroffenen Personen hin:

- **Auskunft** (Art. 15 DS-GVO)
- **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO)
- **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO)
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)

(9) Der Nutzer hat außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

§ 10 Sonstiges

(1) Die BNotK behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Die BNotK informiert den Nutzer im Voraus per E-Mail oder auf einem anderen geeigneten Weg. Der Nutzer kann die Nutzung ggf. gemäß § 8 Abs. 2 beenden. Er wird dies der BNotK mitteilen.

(2) Erfüllungsort für alle sich aus dem Rechtsverhältnis ergebenden Verpflichtungen ist im Zweifel der Sitz der BNotK.

(3) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen ist Berlin. Dies gilt nicht, sofern ein abweichender ausschließlicher Gerichtsstand gesetzlich bestimmt ist. Außerdem bleibt die BNotK berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Nutzers zu klagen.

(4) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 („**UN-Kaufrecht**“) und solcher Vorschriften, die zur Anwendung ausländischen Rechts führen können.

(Stand: April 2024)